

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort zur deutschen Ausgabe. | 9 |
| Dank. | 16 |
| KAPITEL 1 | |
| Geschlechterpolitik und praktische Theorie. | 20 |
| Das Beispiel Deutschland | 25 |
| Relationaler Realismus als praktische Theorie des Feminismus . . | 28 |
| Theoretisches Werkzeug für eine relational-realistische Analyse politischer Prozesse. | 29 |
| Kontextualisierung der feministischen Bewegung in Deutschland | 38 |
| Gliederung der Analyse. | 44 |
| KAPITEL 2 | |
| Aus Frauen werden Staatsbürgerinnen. | 49 |
| <i>Länderspezifische Rahmenwerke im Kampf um Geschlechtergleichheit und Selbstbestimmung 1848–1968</i> | |
| Der Stellenwert von »Rasse« und Klasse im Rahmen nationaler Geschlechterpolitik. | 50 |
| Die erste Welle der Frauenbewegung. | 59 |
| Sexualität und nationale Einheit in der Weimarer Zeit und im Nationalsozialismus | 65 |
| Kalter Krieg und der Wettbewerb der Systeme | 71 |
| Fazit: Liberalismus und Feminismus | 78 |

| | |
|--|-----|
| KAPITEL 3 | |
| Frauen entscheiden für sich selbst | 83 |
| <i>Autonomer Feminismus 1968–1978</i> | |
| Kontrolle über die Reproduktionsmittel – Mutterschaft wird neu gedacht | 86 |
| Kinder kriegen oder keine: Das wollen wir selbst entscheiden! . . | 93 |
| Frauensolidarität – Ein soziales Geschlecht benennt sich selbst . . | 97 |
| Widerstand gegen Vater Staat: Das Verhältnis von Arbeit und Familie auf dem Prüfstand | 107 |
| Fazit: Feministische Selbstorganisation im politischen Raum zwischen Links und Rechts | 114 |
| KAPITEL 4 | |
| Frauen helfen Frauen. | 118 |
| <i>Die Frauenprojektebewegung 1975–1985</i> | |
| Autonomie wahrnehmen | 121 |
| Gegen das System – gegen Kapitalismus, Patriarchat und Staat | 128 |
| »Lieber Sand als Öl« im Getriebe des Staates. | 139 |
| Fazit: Autonomie institutionalisieren? | 146 |
| KAPITEL 5 | |
| Wir wollen die Hälfte der Macht. | 151 |
| <i>Feministinnen und politische Institutionen 1982–1990</i> | |
| Parteilpolitik: Grüner Anstrich für die Linken, Herausforderung für die Konservativen. | 154 |
| Frauen im Staat: Die Institutionalisierung politischer Fraueninteressenvertretung | 170 |
| Geht die Erneuerung an uns Frauen vorbei? Die Mobilisierung ostdeutscher Frauen. | 179 |
| Fazit: Die Beschwerden einer Frauenvertretung | 188 |

KAPITEL 6

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen. 191

Die deutsche Wiedervereinigung 1990–1995

Reproduktive Rechte auf der politischen Tagesordnung 193

Überlebenspolitik: Wiederaufbau nach einem
politischen Tsunami 204

Ringens um ein schwesterliches Verhältnis: Ost-West-Debatten . . 219

Fazit: Macht, Privilegien und die Politik 226

KAPITEL 7

Den Frosch küssen? 231

*Butler, Peking, Brüssel und die Neugestaltung
der Geschlechterverhältnisse 1995–2005*

Warum Butler und warum jetzt? 234

Die Vereinten Nationen und die Europäische Union:
Globalisierung trifft auf Europäisierung in Deutschland 239

Frauenpolitik oder Geschlechterpolitik? 252

Fazit: Klasse, Geschlecht und die Politik der Vielfalt 257

KAPITEL 8

Feminismus, Familie und die Zukunft. 262

Praktische Theorie und globale Geschlechterpolitik im 21. Jahrhundert

Angela Merkel und die Geschlechterpolitik. 265

Die Neuerfindung der Modernität:
EU-Politik im Deutschland Angela Merkels 268

Intersektionelle Familienpolitik:
Ethnische Herkunft und Geschlecht im Feminismus 277

Feminismen: Vielfältige Formen des Feminismus, der
Frauenbewegungen und der praktischen Geschlechterpolitik . . . 287

Varianten des feministischen Wandels. 290

Anmerkungen 300

Literatur 343